

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, geschätzte Leserschaft

Haben wir nicht erst gerade die neuen Kindergartenkinder und die Erstklässler willkommen geheissen? Und nun sind es nur noch wenige Wochen bis zu den Sommerferien – der Schlussspurt ist definitiv eingeläutet und die Vorbereitungsarbeiten für das neue Schuljahr laufen auf Hochtouren.

Das Schuljahr 2013/2014 war meiner Meinung nach vielseitig, spannend, kreativ, lehrreich und zeitweise auch sehr intensiv. Einige Projekte und Aufgaben wurden angegangen. Andere grosse Arbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Viele wirklich tolle und schöne Momente durften wir mit den Kindern erleben.

### Personelles

Wie bereits in der letzten Lauchetal-Post angekündigt, wird uns Herr Remo Gähwiler auf Ende Schuljahr verlassen. Wir danken Herrn Gähwiler für seinen langjährigen sehr engagierten Einsatz zum Wohle der Kinder und der Schule. Wir wünschen ihm alles Gute, insbesondere einen erfreulichen Neustart und viel Energie für die Aufgaben in Bussnang.

Mit ihm zusammen zieht es auch Frau Verena Knaus weiter. Frau Knaus hat in den letzten drei Jahren als Seniorin in der Mittelstufenklasse von Herrn Gähwiler ehrenamtlich einen sehr grossen Einsatz geleistet. Nun wird Sie voraussichtlich in Bussnang Herrn Gähwiler in einer Klasse unterstützen. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr grosses Engagement bei uns in Affeltrangen.

Die von diesem Wechsel betroffene Klasse wurde bereits im März über die Neubesetzung der Stelle informiert. Als neue Klassenlehrperson für die Mittelstufenklasse B konnten wir Frau Manuela Michellod aus Weingarten gewinnen. Frau Michellod ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern, welche die Sekundarschule besuchen. Frau Michellod war im

vergangenen Jahr bereits vielfach an unserer Schule tätig. Neu wird auch Frau Christa Gschwend punktuell als Unterrichtsassistentin in dieser Klasse anzutreffen sein.

Weiter verlässt uns Frau Susanne Berchtold Müller. Sie hat in den letzten fünf Jahren als DaZ-Lehrperson (Deutsch als Zweitsprache) an der PSG Lauchetal gearbeitet. Frau Berchtold hat sich trotz Verbundenheit mit der Schule für diesen Schritt entschieden, um künftig wieder als Kindergärtnerin zu arbeiten. Wir danken Susanne Berchtold herzlich für ihre geschätzte Arbeit und wünschen ihr alles Gute für den Wiedereinstieg.

Die Neubesetzung dieser sonderpädagogischen Stelle ist noch am Laufen.

### Allgemeine Informationen

#### Schularzt

In diesem Semester fanden die Untersuchungen beim Schularzt statt. Gemäss unserer Beurteilung liefen die Kontrollen reibungslos ab. Ich weise darauf hin, dass die Untersuchungskarten an die Eltern zurückgegeben wurden und diese in der Pflicht stehen, sie aufzubewahren. In der 5. Klasse und in der 2. Sekundarschule werden diese Karten wieder gebraucht.

#### Schulzahnklinik

Vielleicht haben Sie über die Medien vernommen, dass es im Bereich der Schulzahnklinik Weinfelden einige Turbulenzen gab. Kurzfristig wurden unsere Termine und die Planung sistiert. Mittlerweile habe ich zusammen mit der Schulzahnklinik neue Termine vereinbart, so dass bis Ende Schuljahr für alle Kinder der Zahnarztbesuch stattfinden kann. Eltern, die nach dem Untersuch von der Schulzahnklinik aufgefordert werden, ihre Kinder für eine Behandlung anzumelden (gelber Brief), bitte ich, dies nächstens zu veranlassen.

## **Elternmitwirkung**

Mittlerweile wurden die Rückmeldungen zur Befragung der Elternmitwirkung ausgewertet. Von 91 verteilten Fragebogen wurden 59 Stück von Ihnen ausgefüllt und an uns retourniert. Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen. Am Schluss dieser Lauchetal-Post werden die wichtigsten Fakten zusammengefasst präsentiert. Aus den erhaltenen Fakten werden nun die weiteren Schritte abgeleitet. Wir freuen uns, dass sich die Eltern grundsätzlich gut informiert fühlen und ihre Anliegen bei den Lehrpersonen oder der Schulführung platzieren können. Ich bin mir aber auch bewusst, dass diese errechneten Werte eben Durchschnittswerte sind. Abweichende Meinungen wird es immer wieder geben. Ich bin froh, wenn diese direkt bei uns platziert werden.

## **Elternbildung**

Die Schulleitungen im Sekundarschulkreis haben vereinbart, dass die Zusammenarbeit im Bereich der Elternbildung verstärkt und besser koordiniert werden soll. Künftig findet ¾-jährlich eine Informationsveranstaltung für alle Eltern im Sekundarkreis statt. Dies ist gemäss der Umfrage Elternmitwirkung ein konkretes Anliegen der Elternschaft und eine Massnahme, die somit direkt umgesetzt wird. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit an solchen Veranstaltungen teilzunehmen.

## **Leitbild**

Im Februar haben alle Mitarbeitenden am Start der Leitbilderarbeitung mitgewirkt. Mittlerweile sind einige Monate vergangen. Die Projektgruppe und das Lehrerteam haben bereits einiges an geistiger Arbeit geleistet. Bis zur endgültigen Fassung wird es aber noch etwas Zeit brauchen. Wir sind selbst gespannt, wie sich dieser Prozess weiterentwickelt.

## **Förderkonzept**

Mitte April wurde uns das neu erstellte Förderkonzept vom Kanton bewilligt. Wir sind froh und entlastet, dass dieses Konzept nun in Kraft treten kann. Ich danke der Arbeitsgruppe für ihren langen Atem und den grossen Einsatz. Es ist geplant, Ihnen das Förderkonzept an den Klassen-

Elternabenden im Grobüberblick vorzustellen.

## **Besuchstage**

Die drei Besuchstage in Affeltrangen mit dem Fokus auf das altersdurchmischte Lernen erachte ich als Erfolg. Viele Eltern strömten in die Klassenzimmer und beobachteten den Unterricht. Im Rahmen meines Inputs habe ich erwähnt, dass der jetzige Stand kein fertiges Produkt ist – in der Schule sind wir stetig auf dem Weg und entwickeln den Unterricht und uns laufend weiter. Sollten bei Ihnen Fragen auftauchen, dann zögern Sie bitte nicht, diese zu stellen – auch ausserhalb von Besuchstagen.

## **Neustart**

Die neuen Klassenzuteilungen gingen im Mai an die Eltern. Demnächst finden auf allen Stufen Schnuppertage statt. Vereinzelt werden dort bereits die neuen Stundenpläne und weitere Infos der Klassenverantwortlichen abgegeben. Bis zu den Sommerferien sollten alle Eltern im Besitz eines neuen Stundenplans 2014/2015 und individuellen Informationen von der Klassenlehrperson sein. Die Busfahrpläne und die Informationen zum ersten Schultag (KIGA und 1. Klasse) werden ebenfalls bis zum Schuljahresende durch die Schulleitung verschickt.

Bis zu den Sommerferien läuft noch einiges. Die Gesamtschule Wolfikon wird in die Bergwelt rund um Zermatt eintauchen und in der Folgewoche ihre Theaterwoche mit Examen abhalten. Ebenfalls durchlaufen alle 6. Klässler ihre letzten Wochen in der Primarschule, bevor wir alle sie dann verabschieden.

An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten herzlich, die zum Gelingen eines erfolgreichen Schuljahres beigetragen haben.

Nun wünsche ich allseits einen guten Schlusspurt, prächtige Sommerferien und freue mich, die Kinder nach den Ferien gesund und mit freudig-erwartungsvollen Blicken im Schulbetrieb zu begrüssen.

Freundliche Grüsse

Schulleiter PSG Lauchetal

*M. Rohner*

Marcel Rohner

## Agenda:

Datum	Was
12. Juni	Altpapiersammlung Wolfikon
16. – 20.	Sommerlager Wolfikon in Randa, Zermatt
20.	Altpapiersammlung Affeltrangen und Zezikon
23. – 27.	Theaterwoche Wolfikon
28.	Examen Wolfikon
04. Juli	<b>Schulschluss am Mittag</b>
05. Juli – 10. August	Sommerferien
11. August	1. Schultag

## Zum Weiterlesen

### Auswertung Umfrage Elternmitwirkung (EMW)

Mit einem über alle Stufen gerechneten Mittelwert von 6.7 Punkten (von max. 8), geben die Befragten an, mit den jetzigen Mitwirkungsmöglichkeiten zufrieden zu sein. Die Werte der einzelnen Stufen ergeben keine markanten Abweichungen.

Das Interesse, an schulischen Projekten mitzuarbeiten kommt in der Mitte der 8er Skala zu liegen. Der Kindergarten und die Unterstufe liegen leicht über der Mitte und zeigen daher ein leicht höheres Interesse. Geht es um das Interesse als Eltern konkret mitzuwirken, so ergeben sich über die drei Stufen 3.9 von 8 Punkten. Die Mittelstufe mit 3.5 Punkten zeigt ein tieferes Interesse als die Unterstufe mit 4.2 und der Kindergarten mit 4.4 Punkten.

Total geben 42 von 59 antwortenden Eltern an, konkret Zeit für die EMW zu investieren. Im Schnitt wären dies rund 3 Stunden pro Monat.

Rund 50% der Eltern geben an, keine Motivation für ein Engagement in der EMW aufzubringen.

Bezüglich der Wunsch-Formen für eine künftige EMW ergeben sich keine klaren Tendenzen. 24 Eltern würden eine institutionalisierte EMW wählen (z.B. Elternrat oder Elternrunden). 11 Elternteile nennen

erweiterte Mitwirkungsmöglichkeiten (z.B. Wunschwand, Umfragen).

39 Antwortende würden gerne lokale Weiterbildungsangebote nutzen. 13 wollen explizit keine solchen Veranstaltungen besuchen. Die Wünsche der Eltern zu den Elternbildungsveranstaltungen sind sehr vielfältig, geben aber im Wesentlichen die grossen gesellschaftlichen Themengebiete wieder (z.B. Sucht, Pubertät, Medien, Lernen, Mobbing).

Ein Bedürfnis für ein spezielles Austauschgefäss für die Eltern wird nicht gewünscht. 47 Erziehungsberechtigte sprechen sich dagegen aus.

Mit einem Mittelwert von 6.5 Punkten fühlen sich die Eltern über den Schulalltag gut informiert.

Mit 6.9 Punkten stellen die Eltern der Schule ein positives Zeugnis aus, wenn es darum geht, ihre Anliegen bei den Lehrpersonen oder der Schulführung zu platzieren.

In den allgemeinen Rückmeldungen sind viele positive Meldungen zur EMW-Infoveranstaltung notiert worden. Vielen Dank!

### Lieferung neues Schulmobiliar

Das neue Schulmobiliar wird voraussichtlich Anfang September 2014 ausgeliefert. Wegen eines Produktionsengpasses kann die Firma L+S die neuen Möbel nicht auf den ersten Schultag bereit stellen.

### Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau

Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich zu Hause betreuen oder suchen eine geeignete Betreuung für Ihr Kind? Die Gemeinde Affeltrangen hat eine Leistungsvereinbarung mit „Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau“. Weitere Informationen finden Sie unter [www.tagesfamilienmotg.ch](http://www.tagesfamilienmotg.ch).

Bilderbogen Thementage Indianer Primarschule Affeltrangen und Kindergarten Zezikon (Fotos: N. Blank)

